



Die Orgel wurde 1846-1847 von dem aus Satzvey stammenden Engelbert Maahs gebaut. Dieser war seinerzeit in Köln ein berühmter Orgelbaumeister, der die Werkstatt von der Firma König (Steinfeld) übernommen hatte.

Spieltraktur: mechanische Schleifladen
Registertraktur: mechanisch

Reorganisation durch die Firma Josef Weimbs 1957

elektrische Schleifladen mit elektropneumatischer Registertraktur

Disposition:

Hauptwerk:

Prinzipal 8´
Hohlflöte 8´
Fernflöte 4´
Superoktave 2´
Mixture 3fach

Hinterwerk:

Spitzgedackt 8´
Gamba 8´
Prinzipal 4´
Flöte 2´
Sesquialter 2fach

Pedalwerk:

Subbass 16´
Bartpfeife 8´
Quintade 4´

Normalkoppeln, eine freie Kombination